



# Geschäftsbericht 2021

## 3. DHB



Dritte Dreiländer Handels- und  
Beteiligungsgesellschaft -  
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

**Impressum:**

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: März 2023



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Bericht der Liquidatoren	2
Gesamtvermögenswert zum 31.12.2021	5
Bilanz zum 31.12.2021	6
Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2021	7
Anhang Jahresabschluss zum 31.12.2021	10



### Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation für den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022

Nach dem in den vergangenen Jahren erfolgten Abverkauf sämtlicher Immobilien in Deutschland und Joint-Venture-Beteiligungen in den USA, verblieb im Portfolio der DL-Fonds nur noch die Beteiligung an der balandis real estate ag, die mittelbar eine 65% Beteiligung an dem im Jahr 2006 erworbenen Peachtree Center in Atlanta/Georgia hält. Das Center besteht aus mehreren Einzelgrundstücken, 3 Parkgaragen mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen, einer Einkaufspassage und 6 Bürotürmen.

Im letzten Bericht der Liquidatoren haben wir Sie darüber informiert, dass unser Joint-Venture Partner Banyon Street mit diversen Interessenten in Verkaufsverhandlungen stand. Letztlich sind diese Verkaufsbemühungen ausnahmslos an der fehlenden Finanzierungsmöglichkeit des Kaufpreises durch die potenziellen Käufer gescheitert. Für uns noch bedeutsamer ist, dass auch ein Darlehen über US-\$ 140.000.000 durch die Finanzierungsgeber nicht mehr verlängert wurde. Dieses Darlehen war durch die 6 Bürotürme und die Einkaufspassage besichert. Die Bemühungen unserer Partner führten zwar zu einem Refinanzierungsangebot, mit dessen Hilfe dieses Darlehen hätte abgelöst werden können, allerdings nur unter der Bedingung weitere Eigenmittel in einer Größenordnung von US-\$ 30.000.000 einbringen zu müssen. Auch wenn unser Anteil hieran nur 65% betragen hätte, waren wir zu einer Neuinvestition in dieser Größenordnung nicht bereit. Zum einen wäre hierdurch unsere Beteiligung auf un-absehbare Zeit festgeschrieben worden, zum anderen waren wir nicht überzeugt, dass die Ausweitung unserer Investition auch zu einer mindestens entsprechenden Wertsteigerung unserer Beteiligung geführt hätte.

Infolgedessen ging das die Finanzierung besichernde Eigentum an der Einkaufspassage sowie an den 6 Bürotürmen auf die Finanzierungsgeber über, nachdem sich in dem am 6. September 2022 angestrebten Versteigerungsverfahren kein Käufer gefunden hat.

Weiter im Eigentum der Joint-Venture Gesellschaft verbleiben 3 Parkgaragen, für welche die Finanzierung kurzfristig verlängert werden konnte, mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen sowie zwei kleinere Teil-Grundstücke, für die wir zukünftig Erbbauzinsen durch die neuen Eigentümer der Einkaufspassage und der Bürotürme erhalten werden. Unsere Partner bemühen sich jetzt um eine Verwertung dieser Teilgrundstücke und der Garagen. Bis wann und zu welcher Bewertung eine solche Verwertung erfolgen kann, kann derzeit keine Einschätzung abgegeben werden.

### Stand der DLF-Betriebsprüfungen

Die DL-Fonds 92/11, 92/12, 93/14, 94/17, 97/22, 97/25, 97/26 und 98/29 werden vom Finanzamt für die Jahre 2012 bis 2016 geprüft. Im Dezember 2022 konnte eine Einigung mit der mittlerweile eingeschalteten Oberfinanzdirektion über lange strittige Positionen erreicht werden. Nun ist es am Finanzamt die getroffenen Vereinbarungen in endgültige Bescheide umzusetzen. Damit ist im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen. Folgeprüfungen wurden bereits für die DL-Fonds 93/14, 94/17, 97/22, 97/25 und 98/29 für die Jahre 2017 bis 2020 angesetzt.

Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer  
der KC Beteiligungs GmbH  
(persönlich haftende Gesellschafterin  
und Liquidatorin)

Helmut Cantzler - Geschäftsführer  
der ATC Treuhandgesellschaft mbH  
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



#### Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde zum 11.05.2021 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 18,63 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

#### Beschlussantrag

**Zustimmung  
(%)**

##### Beschlussantrag 1

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt, der Gesamtvermögenswert 2020 (abgedruckt im Geschäftsbericht 2020) wird genehmigt.

99,44 %

##### Beschlussantrag 2

Der Entlastung der Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH und ATC Treuhandgesellschaft mbH für ihre geschäftsführende Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.

92,52 %

##### Beschlussantrag 3

Der Entlastung der ATC Treuhandgesellschaft mbH in ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2020 wird zugestimmt.

96,05 %

#### Immobilienbestand

Mit Kaufvertrag vom 22.12.2017 wurde die im Bestand der Gesellschaft befindliche Immobilie (Appartementhaus D des SI-Centrums, Stuttgart) zum Kaufpreis von EUR 3.782.717,00 veräußert. Der Kaufpreis wurde zum 30.04.2018 fällig und käuferseits bezahlt.

Zum 01.05.2018 erfolgte vertragsgemäß der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten auf den Käufer.

Die Gesellschaft verfügt damit über keinen Immobilienbesitz mehr.



### Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom Februar 1993 gegründet und am 09.02.1993 unter dem Namen Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft Walter Fink KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12027 eingetragen und firmiert seit 2009, nach dem Ausscheiden des ursprünglichen Komplementärs, als Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2023. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.1994 gezeichneten Beteiligungssumme. Durch Kündigungen, Reduzierungen und Widerrufe im Zeitraum 1993 - 2021 hat sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2021 auf den Stand von EUR 20.871.715,80 reduziert.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH) und die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH). In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge geschlossen hat.

	EUR	EUR
Komplementärin KCB GmbH		121.943,11
Kommanditisten ATC GmbH	2.556,46	
Treugeber	20.747.216,23	20.749.772,69
<b>Gesamt</b>		<b>20.871.715,80</b>

**Gesamtvermögenswert**

Gemäß § 18 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2021 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen / DL-Fondsanteile bewertet mit dem verbleibenden Vermögenswert		
DLF 90/7	70.061,30	
DLF 92/12	168.648,41	
DLF 93/14	109.817,54	
DLF 94/17	140.944,26	
DLF 97/22	156.002,28	
DLF 97/25	34.868,59	
DLF 97/26	99.775,00	
DLF 98/29	141.067,07	
DLF 99/32	<u>213.923,72</u>	1.135.108,17
b) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Nominalwert/Erfüllungsbetrag per 31.12.2021		361.635,49
c) Rückstellungen		<u>-77.660,00</u>
<b>Summe Gesamtvermögenswert</b>		<b>1.419.083,66</b>
<b>Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2021</b> (ohne Sonderergebniskonto)		<b>7.982.488,33</b>

Der Vermögenswert, bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V, beträgt 17,777459876 % per 31.12.2021.





## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2021

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	824.780,73	1.970,74
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	108.730,29	107.223,41
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.946,84	0,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 334.642,24 (i.V. EUR 57.352,38)	334.642,24	57.352,38
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.032,92	10.602,61
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>407.322,12</b>	<b>-173.207,66</b>
<b>7. Jahresüberschuss</b> (i.V. Jahresfehlbetrag)	<b>407.322,12</b>	<b>-173.207,66</b>



**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. sonstige betriebliche Erträge</b>			
Anteiliger Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	1.993.405,42		0,00
BW - Abgänge DLF-Beteiligungen	-1.168.677,85		0,00
Erträge Auflösung von Rückstellungen	53,16	824.780,73	1.970,74
<b>2. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Gebühren	72,98		0,00
Sonstige Abgaben	150,00		244,63
Porto Kosten	991,71		0,00
Druckkosten (Briefe, Urkunden)	490,29		0,00
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	3.150,00		3.266,23
EDV - Dienstleistungen	1.190,53		1.039,49
Steuerberatung	12.418,67		12.209,97
Rechtsberatungskosten	2.300,85		4.948,85
Vergütung Liquidator ATC GmbH	12.418,67		12.105,60
Kosten Geldverkehr	1.034,55		775,06
Vergütung balandis real estate ag (Erfüllungsgehilfin der Liquidatoren)	62.093,37		60.527,98
Vergütung Liquidator KCB GmbH	12.418,67	108.730,29	12.105,60
<b>3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
Habenzinsen	31,76		0,00
Zinserträge Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	28.915,08	28.946,84	0,00
<b>4. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>			
Abschreibung DLF-Beteiligungen		334.642,24	57.352,38
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 334.642,24 (EUR 57.352,38) Abschreibung DLF-Beteiligungen			
<b>5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Zinsaufwand Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	176,66		0,00
Sollzinsen	2.196,26		2.052,61
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	660,00	3.032,92	8.550,00
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		407.322,12	-173.207,66
<b>7. Jahresüberschuss</b> (i.V. Jahresfehlbetrag)		407.322,12	-173.207,66



<b>Eigenkapital</b>	31.12.2021 EUR	858.369,74
	Vorjahr 31.12.2020 EUR	2.258.704,05

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin	Kapitalanteil Kommanditistin	Kapitalanteil Treugeber	Eigenkapital
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	ATC GmbH (Treuhandkommanditistin) EUR	Treugeber EUR	Gesamt EUR
<b>Kapitalkonto I</b> (Beteiligungskapital)				
Stand 01.01.	121.943,11	2.556,46	20.747.216,23	20.871.715,80
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand 31.12.</b>	<b>121.943,11</b>	<b>2.556,46</b>	<b>20.747.216,23</b>	<b>20.871.715,80</b>
<b>Kapitalkonto II</b>				
1. Agio				
Stand 01.01.	0,00	0,00	1.081.383,39	1.081.383,39
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	1.081.383,39	1.081.383,39
2. Aufgelaufene Vorabverluste (Gebühren)				
Stand 01.01.	-19.817,90	-424,38	-4.687.422,92	-4.707.665,20
Veränderung	0,00	0,00	-67,63	-67,63
Stand 31.12.	-19.817,90	-424,38	-4.687.490,55	-4.707.732,83
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis				
Stand 01.01.	29.401,74	516,49	1.284.056,13	1.313.974,36
Veränderung	5.156,26	100,13	736.775,60	742.031,99
Stand 31.12.	34.558,00	616,62	2.020.831,73	2.056.006,35
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag				
Stand 01.01.	-932,51	-16,25	-49.522,77	-50.471,53
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-932,51	-16,25	-49.522,77	-50.471,53
5. Quellensteuer				
Stand 01.01.	-6.820,93	-235,56	-603.531,85	-610.588,34
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-6.820,93	-235,56	-603.531,85	-610.588,34
6. Entnahme/Ausschüttung				
Stand 01.01.	-3.530,00	-68,54	-501.816,69	-505.415,23
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-3.530,00	-68,54	-501.816,69	-505.415,23
7. Entnahme Liquidationsüberschuss				
Stand 01.01.	-66.739,33	-1.296,03	-9.541.393,47	-9.609.428,83
Veränderung	-12.577,47	-244,24	-1.797.178,42	-1.810.000,13
Stand 31.12.	-79.316,80	-1.540,27	-11.338.571,89	-11.419.428,96
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-75.860,14</b>	<b>-1.668,38</b>	<b>-14.078.718,63</b>	<b>-14.156.247,15</b>
<b>Kapitalkonto I und II</b> <b>Stand per 31.12.</b>	<b>46.082,97</b>	<b>888,08</b>	<b>6.668.497,60</b>	<b>6.715.468,65</b>
<b>Kapitalkonto IV</b> <b>Sonderergebniskonto</b>				
Stand 01.01.	-46.357,13	-961,48	-5.477.481,76	-5.524.800,37
Veränderung	-1.955,15	-40,99	-332.646,10	-334.642,24
<b>Stand per 31.12</b>	<b>-48.312,28</b>	<b>-1.002,47</b>	<b>-5.810.127,86</b>	<b>-5.859.442,61</b>
<b>Stand per 31.12.</b> <b>Kapitalkonto I, II und IV</b>	<b>-2.229,31</b>	<b>-114,39</b>	<b>858.369,74</b>	<b>856.026,04</b>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag/Verlustanteil	2.229,31	114,39	0,00	2.343,70
<b>Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>858.369,74</b>	<b>858.369,74</b>



## Anhang

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der **Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.**, Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 12027) wurde auf Grund der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Auf Grund des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 kommt es mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 nach § 252 Abs.2 HGB zu einem Wegfall der „Going-Concern“ – Annahme.

Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Dies wurde bereits erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 berücksichtigt und fortgeführt.

Angaben zu gegenüber dem Vorjahr abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die Darstellung, die Gliederung, der Ansatz und die Bewertung im vorliegenden Jahresabschluss entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

#### Aktiva

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht (im Vorjahr EUR 0,00).



#### Passiva

##### Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 12.753,98 (im Vorjahr EUR 15.321,69) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 68,48 (im Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

Bei den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 194.767,26 (im Vorjahr EUR 159.460,74) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Liquidationszahlungen. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### 3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

##### Sonstige betriebliche Erträge

##### Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

##### Erträge aus Beteiligungen

Erfolgswirksame Erträge aus den Beteiligungen an den DL-Fonds sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 824.727,57 angefallen (im Vorjahr EUR 0,00).

##### Abschreibungen auf Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 334.642,24 vorgenommen (im Vorjahr EUR 57.352,38).

#### 4. Sonstige Angaben

##### Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 01.07.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die jetzt zugleich Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist.

Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2276/2014G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde der balandis Verwaltungs GmbH diese Vollmacht entzogen.

##### Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Geschäftsführende Kommanditistin war bis zum Liquidationszeitpunkt die balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, damals vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 16 Nr. 1 c des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die entsprechende Austragung im Handelsregister erfolgte am 28.03.2019.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter  
Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch Körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2021 ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 407.322,12 (im Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 173.207,66), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.



